

Wissenschaft trifft Praxis am 13.07.2016

Veränderungen in der BA seit Einführung des Mindestlohns

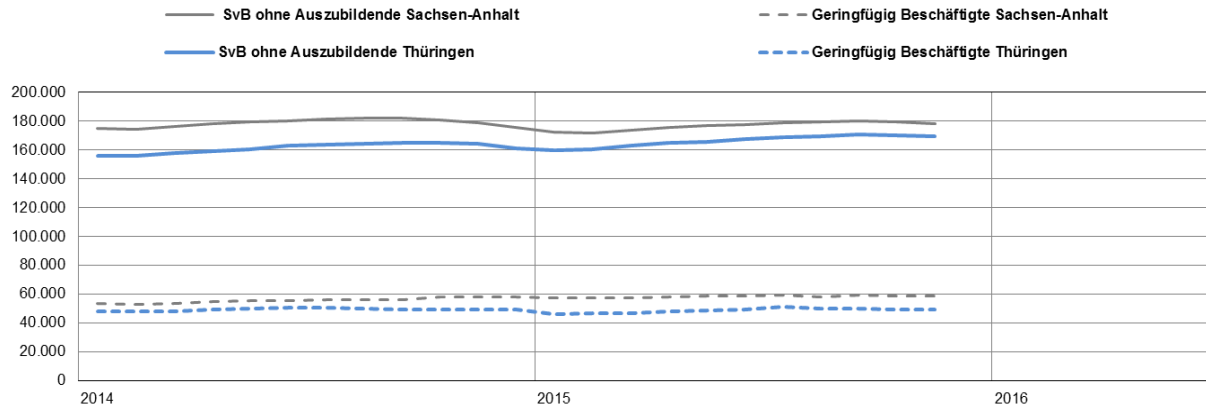


- 1. Rahmenbedingungen vor Einführung des Mindestlohns**
- 2. Auswirkungen des Mindestlohnes auf Sachsen-Anhalt und Thüringen**
 - Entwicklung der svB und Arbeitsstellen in Mindestlohnbranchen
 - Entwicklung der Zugänge aus Mindestlohnbranchen
 - Entwicklung der Aufstocker
 - Ergebnisse verschiedener Kammerumfragen
- 3. Auswirkungen auf das operative Geschäft**
- 4. Bewertung der Ergebnisse IQ 2015**
- 5. Pro und Contra des Mindestlohnes für Flüchtlinge**
- 6. Fazit**

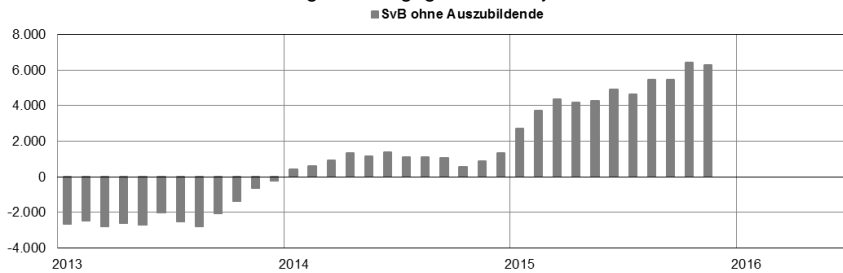
Rahmenbedingungen vor der Einführung des Mindestlohns

- Deutschland, insbesondere Ostdeutschland, hatte einen der höchsten Niedriglohnanteile in Europa → **besonders hohe Betroffenheit in Sachsen-Anhalt und Thüringen**
- andere EU Länder hatten einen Mindestlohn und eine höhere Tarifbindung
- Branchenbezogene Mindestlöhne waren zwar ein Fortschritt, aber keine dauerhafte Lösung → **23 Tarifverträge in Sachsen-Anhalt mit einem Brutto-Stundenlohn unter 8,50 € und in mindestens 19 Bereichen kein Tarifvertrag**
- es sind auch **Kerngruppen des Arbeitsmarktes** vom Niedriglohn betroffen
- **hohe Anzahl Aufstocker**
- besonders **Jüngere bis 25 Jahren, Ältere ab 50 Jahren und Frauen in Sachsen-Anhalt** hatten die Chance, vom Mindestlohn zu profitieren
- **hohe Abwanderung** in beiden Bundesländern
- ...

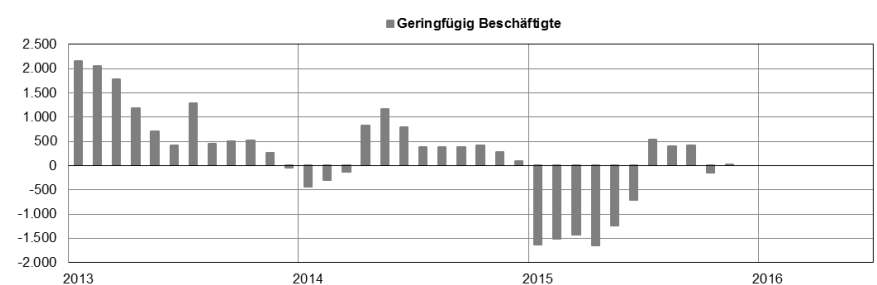
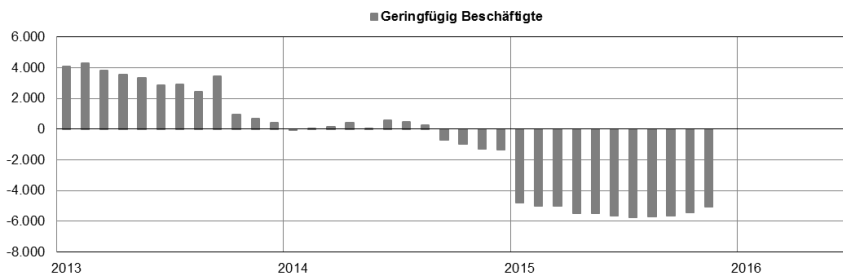
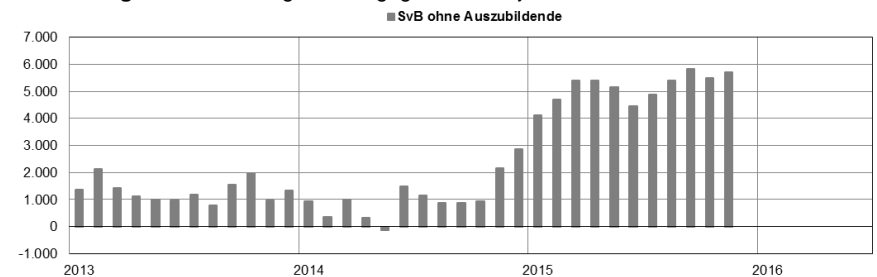
Auswirkungen des Mindestlohnes - Beschäftigtenentwicklung in Sachsen-Anhalt und Thüringen



Sachsen-Anhalt: Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



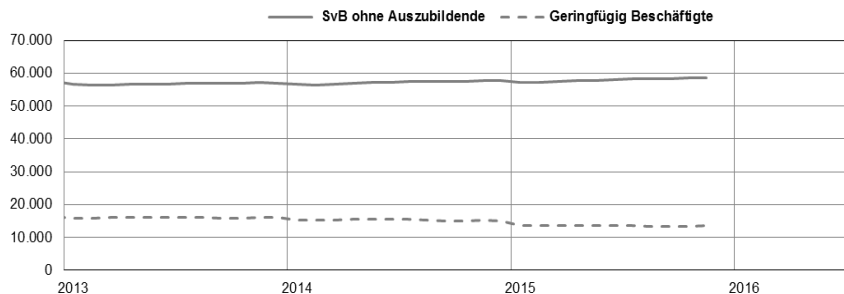
Thüringen: Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



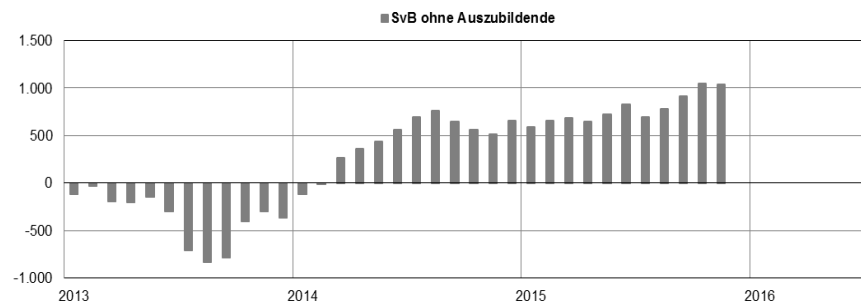
Quelle: Beschäftigung im Wirtschaftszweig, Statistik der BA, Erscheinung: 20.06.2016; Daten bis November 2015

Auswirkungen des Mindestlohnes - Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel

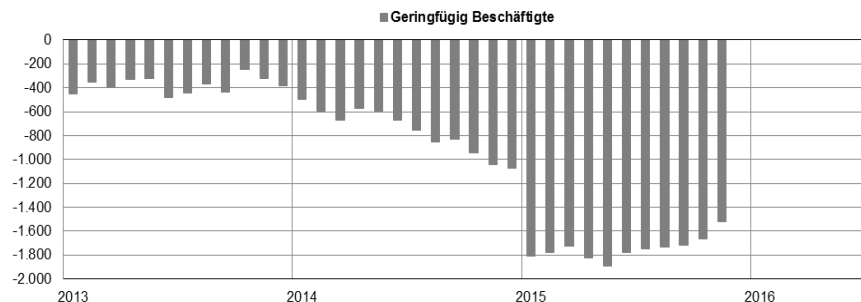
Sachsen-Anhalt



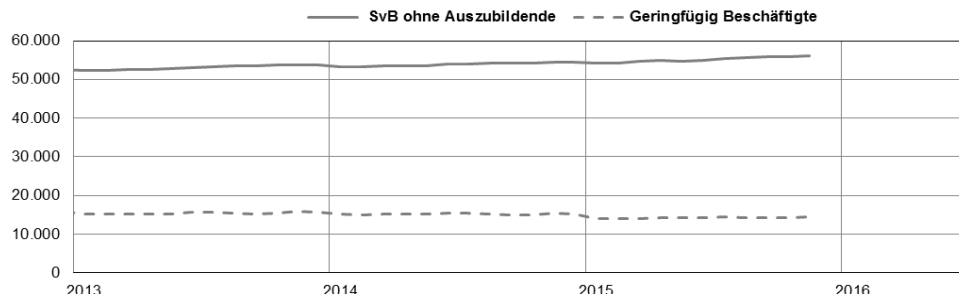
Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



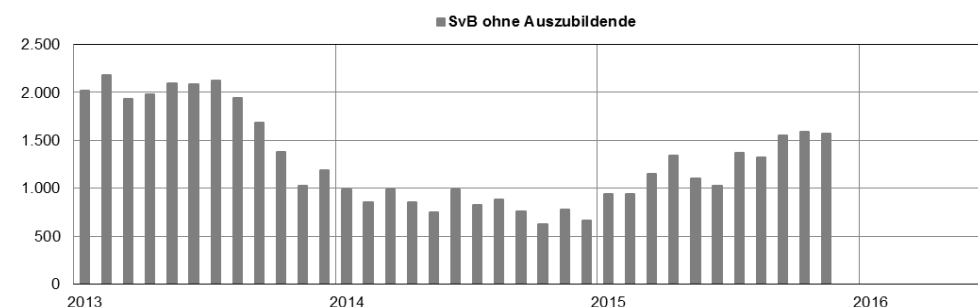
Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



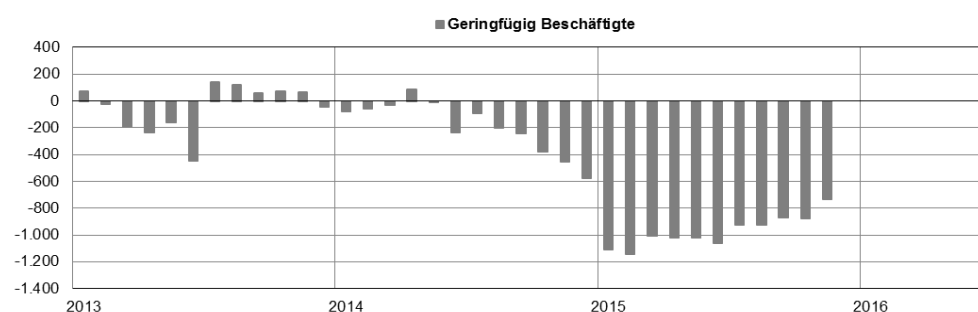
Thüringen



Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



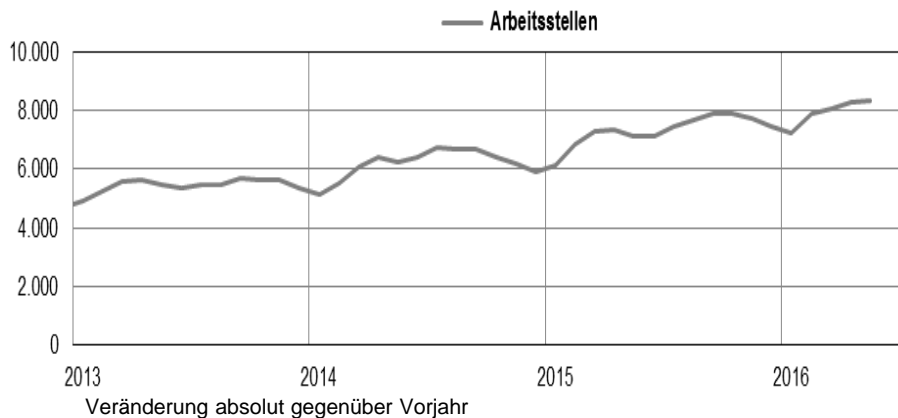
Veränderung absolut gegenüber Vorjahr



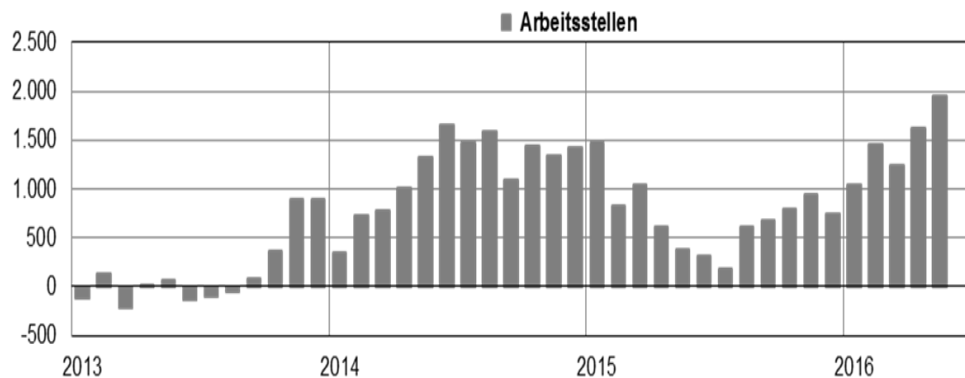
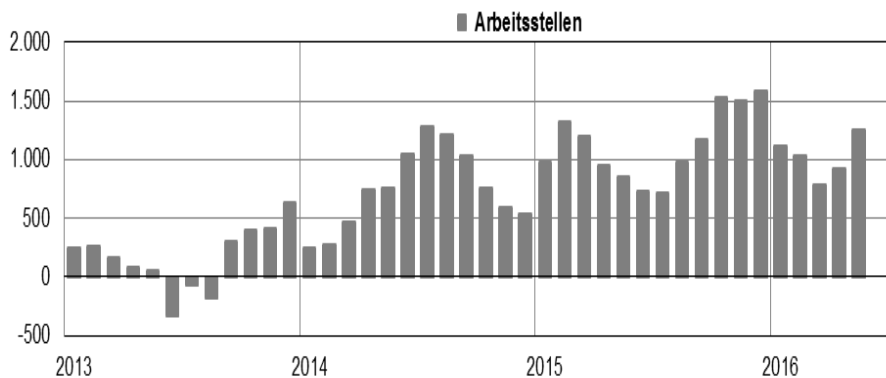
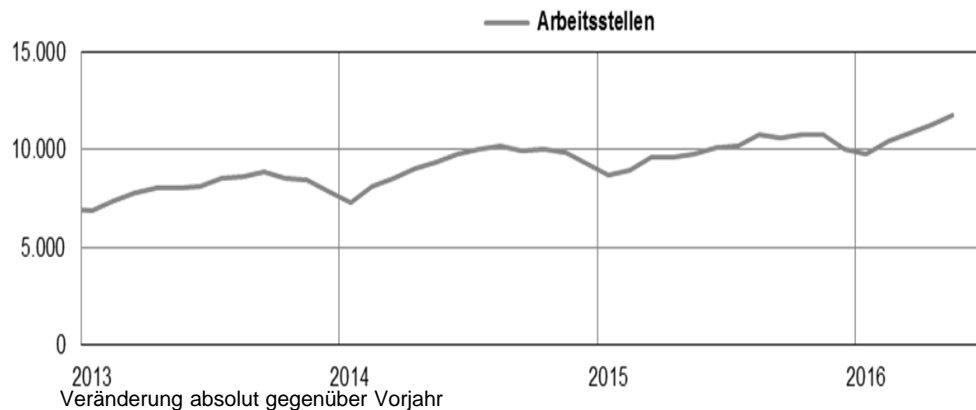
Quelle: Beschäftigung im Wirtschaftszweig, Statistik der BA, Erscheinung: 20.06.2016; Daten bis November 2015

Auswirkungen des Mindestlohnes - Entwicklung der Arbeitsstellenmeldung in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Sachsen-Anhalt



Thüringen

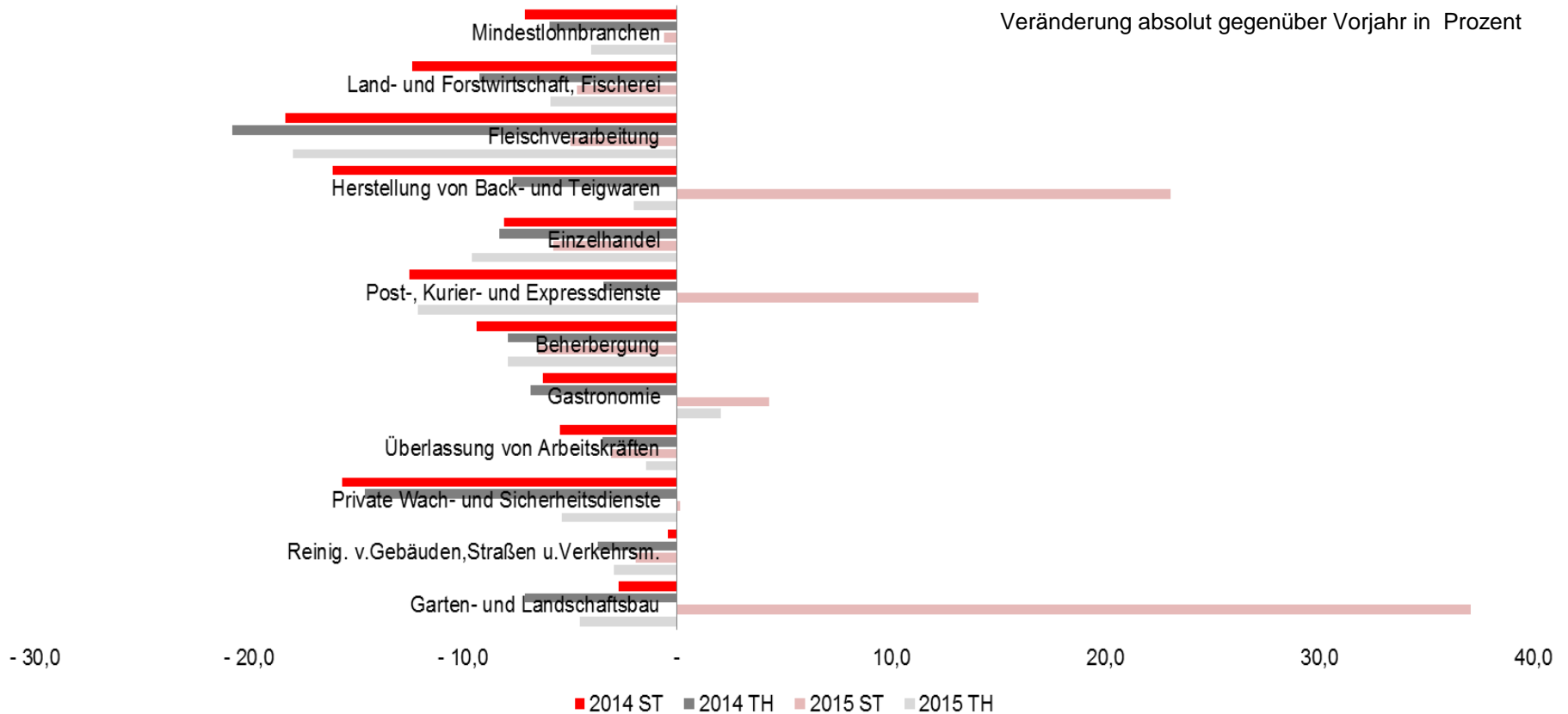


Quelle: gemeldete Arbeitsstellen im Wirtschaftszweig, Statistik der BA, Erscheinung: 20.06.2016

Auswirkungen des Mindestlohns – Entwicklung der Zugänge in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Zugang in Arbeitslosigkeit aus svB in Mindestlohnbranchen

Veränderung absolut gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: Zugang in Arbeitslosigkeit - aus sv-pflichtiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt und Thüringen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Mindestlohnbranchen), Statistik der BA, Stand: 23.06.16

Auswirkungen des Mindestlohns – Kammerumfragen in Thüringen



Auswirkungen des Mindestlohns – Auswirkungen auf das operative Geschäft (1)

Auswirkungen im Arbeitgeber-Service

- Einhaltung des Mindestlohns wird bei **Aufnahme der Stellenangebote** geprüft
- **Attraktivität der Mindestlohnstellen für Fachkräfte** ist nicht gegeben, Mindestlohn ist als Einstieg für Helfer angebracht
- Auswirkungen auf **Alternativberatungen** bei schwer zu besetzenden Stellen: Lohnbedingungen werden zum Teil schon bei Stellenaufnahme im Rahmen der Arbeitsmarktberatung thematisiert
 - Umdenken der Unternehmer bezüglich der Erwartungen guter Fachkräfte bei geringen Lohnbedingungen v.a. im Nahrungsmittelbereich meist schwierig, manchmal kann mit steigender Stellenlaufzeit Umdenken erreicht werden
 - Langlaufstellen in bestimmten Mindestlohnbranchen nicht vermeidbar
- Auswirkungen auf **Incoming-Geschäft**: auch bei Rekrutierungswillen im Ausland, zieht Mindestlohn nicht die gewünschten Fachkräfte an

Auswirkungen auf Alg I

- **höheres Arbeitslosengeld I** nach Beschäftigung in Mindestlohnbranchen v.a. in Thüringen **langfristig wahrscheinlich**

Auswirkungen des Mindestlohns – Auswirkungen auf das operative Geschäft (2)

... machen wir fest an u.a. diesen Fragestellungen:

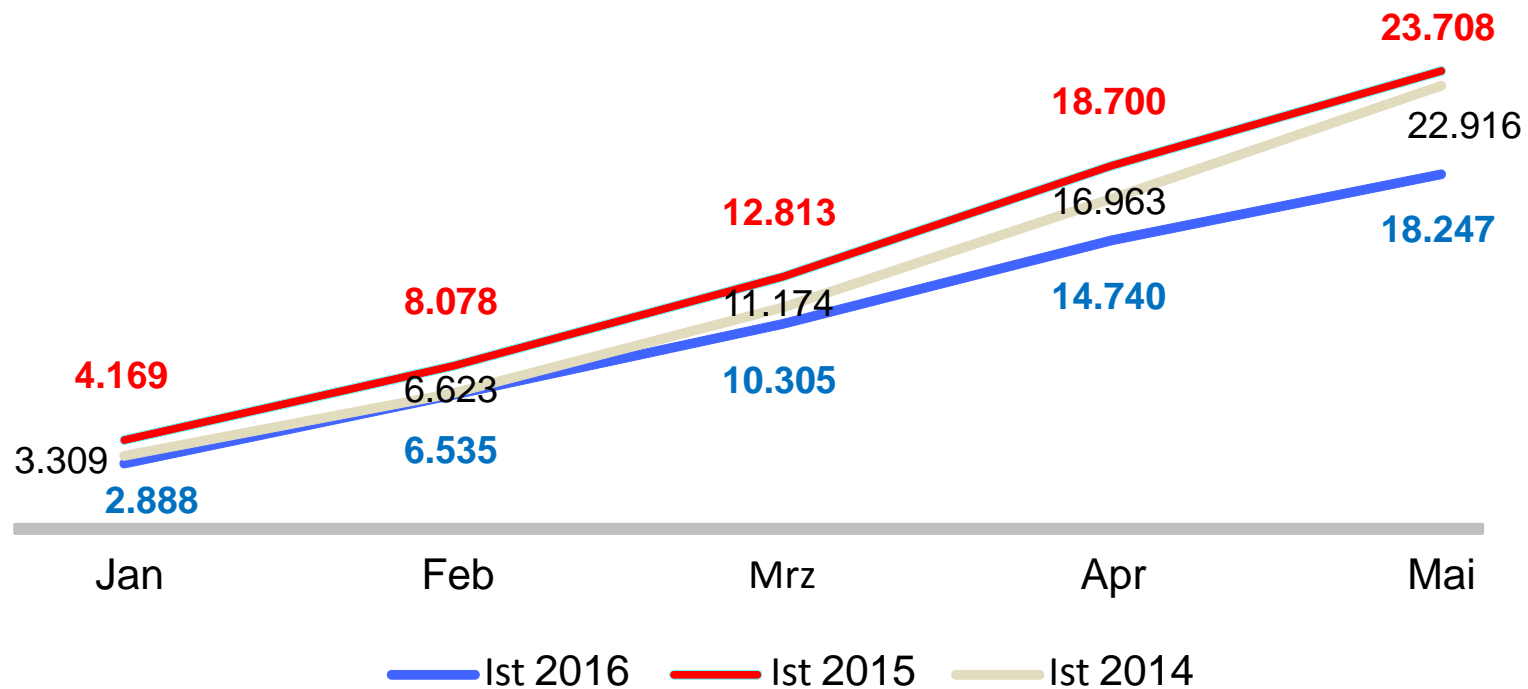
- Ist das Vermittlungsgeschäft leichter geworden?
- Setzt bei den Arbeitgebern ein verstärkter Qualifizierungsdruck ein?
- Ist ein besonderer Beratungsbedarf bei Arbeitgebern spürbar?
- Gibt es Auswirkungen auf das Prüfgeschäft in Bezug auf einen angemessenen Lohn?
- Besteht ein Risiko verdeckter Schwarzarbeit?
- Gibt es rechtliche Auffälligkeiten bei Arbeits- und Verdienstbescheinigungen?
- Durch die Wirkung des Mindestlohns in 2015 ist der Verlauf der Integrationswirkung atypisch.
- ...

Auswirkungen des Mindestlohns – Bewertung der Ergebnisse IQ 2015

Anzahl Integrationen

Rechtskreis SGB II

RD SAT



Auswirkungen des Mindestlohns – Pro und Contra des Mindestlohns für Flüchtlinge



Gleichbehandlung und Wertschätzung

keine Ungleichbehandlung
und
keine Verdrängung von Deutschen
Einklang mit Willkommenskultur
Minderleistung kann durch
Förderung ausgeglichen werden
...



Willkommenskultur und sozialer Frieden



- leichtere Integration von Geflüchteten durch aufnahmefähigeren Arbeitsmarkt
- Forcierung der Schwarzarbeit
- politisches „Aufweichen“ einer Regelung, die lange bis zur Durchsetzung gebraucht hat
- Regelung der LZA hätte faktisch keine Bedeutung
- ...

Fazit zur Einführung des Mindestlohns

Vielen Dank!

Diana Nebe

**Leiterin zg. Expertin Arbeitgeber-Service/ Reha-SB
der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen**

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen
Frau-von-Selmnitz-Straße 6
06110 Halle (Saale)

Diana.Nebe@arbeitsagentur.de